

Spannender Matchfond Final der Schaffhauser Schützen im Klettgau

von Peter Steiger

Die Schaffhauser Schützen blicken auf einen traditionellen und spannenden Matchfond Final im Klettgau zurück. In Wilchingen und Neunkirch wurden abermals vier Sieger aus den Finalisten des Matchfond Wettbewerbes in den Kategorien Gewehr und Pistole erkoren.

Letzten Samstag war es einigen wenigen Schaffhauser Schützen gegönnt, aufgrund ihrer sehr guten Resultate, am Matchfond Finale teilzunehmen. Der traditionelle Matchfond ist ein vom Schaffhauser Kantonalen Schützenverband (SHKSV) lanciertes Schiessprogramm. Der Wettbewerb kann während der ganzen Saison wiederholt gelöst werden. Zum Matchfond Final im Spätherbst sind jeweils die acht Schützen mit den höchsten Einzelresultaten und der meisten gelösten Stiche eingeladen. Der Final ist aufgeteilt in die Kategorien 300m Ordonnanz Kat. E (Stgw 90), Ordonnanz Kat. D (Stgw 57) und Sportgewehr Kat. A, sowie der Kategorie Pistole 25/50m.

Kaltes Matchfond Finale in Wilchingen

Der 300m Matchfond Final gastierte, in Anwesenheit zahlreicher Zuschauer, auf der Schiessanlage «Betten» in Wilchingen. Der Pistolen Matchfond Final wurde, der Anlage wegen, im nahen Neunkirch ausgetragen. Die Wilchinger begrüßten die Finalisten mit Schild an der Eingangstüre «Herzlich Willkommen auf dem Premium Stand». Die Interpretation «Premium» anhand der Resultate wird sich weisen. Sicher nicht in der Ausstattung und angenehmen der herbstlichen Temperaturen. Im Schützenhaus war es der Jahreszeit entsprechend bissig kalt und ein Hauch sorgte für einen feinen Nebelschleier beim Ausatmen. Zudem sei spitz bemerkt, die klammen Finger am Abzug beim Schiessen ist bei den Sportschützen äusserst beliebt. Dennoch waren die witterungsbedingten Verhältnisse soweit gut. Nachmittags löste sich der Hochnebel noch auf und bot der Sonne die Auslage.

Äusserst knapper Finalentscheid im Shoot-Out der Stgw 57 Schützen

Im Final der Ordonnanz (Kat. D) sind die Wilchinger Stgw 57 Schützen stets zahlreich vertreten. Eingeschlossen der Schützen des SV Rüdlingen bestand die berechnete Zuversicht auf einen Podestplatz. Die Schützen Patrick Messmer, SV Buchthalen und Peter Steiger, SG Dörflingen, notabene letztjährig erfolgreich, schufen bereits im ersten Wettkampfteil einen deutlichen Vorsprung, der für den weiteren Shoot-Out jedoch nur hälftig gewertet wurde. In der folgenden 5-er Shoot-Out Serie musste Patrick Messmer eine schlechte Wertung entgegennehmen. Sein Ausscheiden war absehbar, währenddessen der älteste Teilnehmer Engelbert Hubli, Jg. 1948, SV Wilchingen-Osterfingen auf den führenden Peter Steiger aufrückte. Mit einem dürrtigen Punktepolster und im engen Quervergleich der Schützen, bedeutet ein Fehlschuss im Final bereits das Ausscheiden. Engelbert Hubli leistete sich gleich deren zwei und das «Ende der Fahnenstange». Mit konstant guten Treffern konnte der Rüdlinger Thomas Meier an die Spitze aufschliessen und sogar kurz die Führung übernehmen. Der Finalschiess entschied in der Folge die direkte Konkurrenz zu Gunsten von Peter Steiger, SG Dörflingen vor Thomas Meier, SV Rüdlingen. Markus Stanger, sichtlich über den dritten Podestplatz erfreut, konnte mit der negativen Punkte Hypothek aus dem ersten Wettkampfteil, nicht mehr an die Spitze vorstossen.

Die Stgw 90 Ordonnanz Kategorie mit dem jüngsten Teilnehmer

Die «jüngste» Ordonnanz Kategorie E (Stgw 90) wartete mit einigen erfolgreichen Schützen und überdies mit dem jüngsten Teilnehmer Laurent Tauxe, Jg. 2000, des FSV Hohlenbaum auf. Dem letztjährige Sieger Bernhard Ritzmann, SV Wilchingen-Osterfingen, gelang ein

ausgezeichneter Wettkampfstart. Währenddessen der Schütze Laurent Tauxe mit erheblichen Startschwierigkeiten kämpfte die Treffer ins Zentrum zu korrigieren. Ein Umstand der sicher auch seiner jugendlichen Erfahrung geschuldet waren. Zu Beginn des Shoot-Out rückte das Teilnehmerfeld erwartungsgemäss im Punktstand enger zusammen. Im Verlauf der Shoot-Out Einzelschüsse löste Phil von Känel, FSG Guntmadingen mit einer beachtlichen Konstanz guter Treffer, Bernhard Ritzmann in der Führung ab. Über weite Strecken konnte Martin Keller der Führungsspitze folgen, bevor er aufgrund zweier Fehlschüsse das Finalfeld als Drittplatzierter verlassen musste. Bernhard Ritzmann vermochte das Endergebnis auch nicht mehr zu wenden. Phil von Känel, FSG Guntmadingen, setzte sich überragend als Sieger der Kategorie E, vor Bernhard Ritzmann, SV Wilchingen-Osterfingen und Martin Keller, FSG Löhningen durch.

Ein Kräftemessen der Favoriten der Kategorie der Sportgewehr Schützen

In der «Königdisziplin» dem Sportgewehr (Kat. A) standen gleich mehrere Favoriten an der Startlinie. Beim letzten Finaldurchgang wurden die Scheiben nachmittags in grellen Sonnenschein. Der Punktstand im ersten Wettkampfteil war in keinem anderen Finaldurchgang so eng und spannend gesetzt. Ein finaler Podestplatz erforderte folglich eine konstant hohe Wertung im Shoot-Out. Peter Enderli, SV Oberhallau und Roger Schnetzler, Hallau Schützen teilten sich nach einem formidablen Start, über lange Zeit und mit einem Punktgleichstand die Führung im Shoot-Out. Im siebten End (mit dem Curling Blick) gelang es Peter Enderli für einen Shoot-Out Schuss die Führung zu übernehmen. Diesem Duell der Giganten vermochten die verbliebenen Finalisten nicht mehr mithalten. Für Peter Enderli leuchtete das kleine Licht auf den Sieg nur kurz auf, bevor die Kerze letztlich erlosch. Roger Schnetzler, Hallau Schützen, hatte sich optimal eingestellt, zog den Sack mit einer laufender Zehnerwertung zu, und war auf und davon. Er sicherte sich damit eindrücklich den Sieg. Mit einem deutlichen Abstand auf den Drittplatzierten Christian Angst, SV Wilchingen-Osterfingen, erreichte Peter Enderli dennoch den ehrenvollen zweiten Podestplatz.

Pistolenschützen: Marcel Weber kann Vorjahressieg wiederholen

Der Pistolenfinal wird über 25m auf die kleine Präzisionsscheibe ausgetragen. Dabei kann entweder mit Randfeuer-, der Zentralfeuer- oder der Ordonnanzpistole geschossen werden. Der Favorit Marcel Weber, Hallau PC, legte mit dem besten Resultat im ersten Wettkampfteil vor, gefolgt von René Signer, PS Randen und Hans-Ulrich Streit, PS Randen. Mit der ersten Shoot-Out Passe schob sich Christian Blatter, Stein a/Rh. PC, auf den zweiten Rang. Christian Blatter der üblicherweise mit der Randfeuerpistole schießt, lag seinen Worten entsprechend im Final die Ordonnanzpistole überraschend besser in der Hand. Im Verlaufe des Wettkampfes konnte keiner der Teilnehmer Marcel Weber von der Spitzenposition verdrängen. Mit Marcel Weber, Hallau PC setzte sich der Vorjahressieger und Favorit bei den Pistolenschützen vor Christian Blatter, Stein a/Rh. PC durch. Mit deutlichem Abstand sicherte sich René Signer, PS Randen, den dritten Podestplatz.

In der gemütlichen und warmen Schützenstube des Schützenhauses «Betten» erfolgte anschliessend die Rangverkündigung der diesjährigen Finalrunde des Matchfond SHKSV. Der Einsatz der Organisatoren und die gute Organisation, wie auch der Einsatz der Wilchinger Schützen wurde verdankt.

Matchfond Final 2024

Rangliste

300m Ordonnanz Kat. E (Stgw 90)

1. von Känel Phil, Guntmadingen FSG (176.5), 2. Ritzmann Bernhard, Wilchingen-Osterfingen SV (175.0), 3. Keller Martin, Löhningen FSG (161.5), 4. Hofer Richard, Thayngen FSG (151.0), 5. Bohren Peter Christian, Thayngen FSG (142.5), 6. Metzger Mario, Dörflingen SG (133.5), 7. Ackermann Daniel, Thayngen FSG (118.5), 8. Tauxe Laurent, Hohlenbaum FSV SH (97.5)

300m Ordonnanz Kat. D (Stgw 57-03)

1. Steiger Peter, Dörflingen SG (184.0), 2. Meier Thomas, Rüdlingen SV (183.5), 3. Stanger Markus, Thayngen FSG (173.0), 4. Rey Doris, Rüdlingen SV (161.5), 5. Hubli Engelbert, Wilchingen-Osterfingen SV (152.5), 6. Messmer Patrick, Buchthalen SV SH (139.5), 7. Meier Hanspeter, Wilchingen-Osterfingen SV (129.5), 8. Parlett Wolfgang, Wilchingen-Osterfingen SV (119.0)

300m Sportgewehr Kat. A

1. Schnetzler Roger, Hallau Schützen (188.5), 2. Enderli Peter, Oberhallau SV (184.5), 3. Angst Christian, Wilchingen-Osterfingen SV (173.0), 4. Schwaninger Martin, Guntmadingen FSG (161.0), 5. Burger Roland, Oberhallau SV (151.5), 6. Risch Christian, Dörflingen SG (143.0), 7. Baumann Hans, Oberhallau SV (131.5), 8. Zollinger Rolf, Hallau Schützen (120.5)

25m Pistole

1. Weber Marcel, Hallau PC (173.5), 2. Blatter Christian, Stein am Rhein PC (172.0), 3. Signer René, SH PS Randen (160.5), 4. Streit Hans-Ulrich, SH PS Randen (150.5), 5. Salathé Peter Neunkirch PC (137.0), 6. Thoma Ernst, Neunkirch PC (129.0), 7. Schödel Jürgen Hermann, SH Polizeischützen (119.0), 8. Enderli Thomas, SH Polizeischützen (110.5)



Bildlegende Foto der Kategorien Sieger (Beilage)

v.l.n.r.

Peter Steiger (Ord. Kat. D), Roger Schnetzler (Sportgewehr, Kat. A), Phil von Känel (Ord. Kat. E), Marcel Weber (Pistole 25m)